Zeitschrift: Rheinfelder Neujahrsblätter

Herausgeber: Rheinfelder Neujahrsblatt-Kommission

Band: - (1955)

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

stets sich klärenden und wachsenden Bewegung des Heimatschutzes zu. Nicht alles ist geraten, er wußte das selber! Sein Denkmal ist die restaurierte Johanniterkapelle in Rheinfelden, und in Dankbarkeit hat die Aarg. Vereinigung für Heimatschutz, die Trägerin des schönen Werkes, sein Wappen in ein Fenster gesetzt. Noch in seinem zweiten letzten Wirkungsjahre schenkte er uns ein neues « Heimatbuch » im Verlage Haupt (Bern), ganz aus dem Geiste der bodenständigen Architektur heraus. Seine beiden letzten Gänge mit der Altstadtkommission galten der Renovation des Rathaushofes und dem Bürgerasyl in der Kloos mit seiner arg mißhandelten Margarethenkapelle, einst eine Gabe vermöglicher Bürger an die Bedürftigsten der Stadt und wie der Spitalbrunnen ein Kunstwerk und mit Kunstwerken ausgestattet gewesen.

Rund 100 Seiten hat *Dr. Carl Disler* zu den Neujahrsblättern beigetragen. Es waren für ihn willkommene Gelegenheiten, Um- und Rückschau zu halten nach den alten Häusern der Stadt und nach vielen ihrer entschwundenen Bewohnern. Erweckte er für die Kreise seiner Lieblingswissenschaft z. B. die sinkende Erinnerung an den Naturforscher Greßly und dessen Freund Pfarrer Schmidlin, so folgte ganz Rheinfelden mit warmer Anteilnahme seinen Erinnerungen an den Verwandten- und Freundeskreis um Gustav Kalenbach Schröter. Dislers Geist und Gestalt, eine wohltuende Mischung von Eigenwilligkeit und Idealismus, von Entsagungskraft und Optimismus ist nun selber ein Stück des besten Alt-Rheinfelden geworden. Das heurige Neujahrsblatt nimmt Abschied von ihm durch den Abdruck eines Freundesbriefes, der begleitet war von einem Dokument von geschichtlicher Bedeutung. S.

INHALTSVERZEICHNIS

Der Rhein 3
Weiteres zum Abbruch des Schwibbogens 25
Wie der Hermannsturm mit dem Fuchsloch verschwand 35
Ein politischer Brief 45
Rückblick auf zwei Jahre 51

AUS DEN INHALTSVERZEICHNISSEN

seit 1945

1945 Einführung (Stadtammann Beetschen)
Vom Rheinfelder Rathaus (Liebetrau)
Fr. H. Reiser (E. Bröchin)
Bauordnung nach dem 30jährigen Krieg (Senti)
Scharfrichter Th. Mengis (Bröchin)

1946 Amanz Greßly und Pfarrer Schmidlin (Disler)
Vom Rathaus (Fortsetzung, Liebetrau)
Stadtschreiberrede 1762
Erinnerungen aus Rheinfelden (E. Bröchin)
Scharfrichter Th. Mengis (Beurmann)

1947 Gustav und Nannette Kalenbach-Schröter (Disler)
Wappen von Hauenstein am Rathause (Senti)
Die silbernen Statuen des hl. Nepomuk und Josef in der Stiftskirche (Senti)

1948 Das Rheinfelder Urbar von 1409 (Hans Galli)
Flüchtung des Rheinfelder Kirchenschatzes 1678 und 1796 (Senti)
Fischer, Schiffer und Flößer (J. L. Wohleb)
Rheinfelder Theaterleben im 19. Jahrhundert (Hans Galli)

1949 Rheinfelder Schultheißenstab (H. Welti)
Rheinfelder Bürgerwald (Fritz Wunderlin)
Geologisches um Rheinfelden (Disler)
Rheinfelden in den Volkszählungen (G. A. Frey)

1950 Geologisches um Rheinfelden (Disler)
Grenzschutzaufzeichnungen (Stalder)
Weidrechtsstreit Kaiseraugst/Rheinfelden (Senti)
Volkszählungen, Fortsetzung (Frey)

1951 Die Rheinfelder «Pfalz» (Disler)
Chorherr Jakob Bürgi (Senti)
Flüchtlinge in Rheinfelden

1952 Neujahrswünsche im Rheinfelder Ratsprotokoll (Senti)
Von einem Johanniteraltar (Senti)

1953 Durch die Gaßen der Altstadt (Disler)
Schwörtag-Devisen im Rheinfelder Ratsprotokoll (Senti)

1954 Die Außenquartiere von Rheinfelden (Disler)
Der Kirchturm Rheinfeldens mit dem neuen goldenen Knopfe an die Bürger
Johann Güntert an seine Eltern
Der Schwibbogen zu Rheinfelden

Unregelmäßig: Wetter, Wirtschaft, Chronik, Poesie

Umschlagbild: Wappen und Wappenhalter vom Leuchter im Gemeindesaal
Zeichnung und Holzschnitt von Ernst Mühlethaler